

Allgemeine Kurs-Informationen

Termin: Sa, So 14. - 15. Mai 2022

Ort: Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien, EG

Zielgruppe: Menschen, die...

- durch einschlägige Studienrichtung, berufliche Ausbildung oder Tätigkeit mit Nachhaltigkeit und Ökologie bereits einigermaßen gut vertraut sind
- den Mut haben, selbst als MultiplikatorIn aktiv zu werden, oder im Verein anderweitig aktiv werden wollen und sich dazu Hintergrundinfo aneignen wollen
- die Fähigkeit besitzen zu begeistern und zu vernetzen
- ambitioniert sind, die Vision einer fairen, friedlichen und ökologisch stabilen Gesellschaft in die Welt zu tragen



Zweck: Befähigung, Vorträge und Workshops zum Ökologischen Fußabdruck selbstständig halten und das Konzept durch praktische Beispiele vermitteln zu können. NETZWERKEN!

Anzahl TeilnehmerInnen: begrenzt, max. 25 Personen

Kostenbeitrag: € 140,-

(am Geld solls nicht scheitern, bei Bedarf per Mail vorab melden!)

Vortragende: Wolfgang Pekny (Sa 19:00 bis So 12:00) und Michael Schwingshackl

Kontakt bei Fragen

michael.schwingshackl@footprint.at

eva.dobeiner@footprint.at

(0699 8181939599)

Anmeldung

[Link zur Anmeldung](#)

Mitzubringendes

Schreibzeug



Amerlinghaus

commons.wikimedia.org

PROGRAMM

Samstag Vormittag

9:00 Registrieren

9:15 – 9:30 kurze Vorstellungsrunde, brennende Themen und Erwartungen
Überblick Seminarablauf

9:30 – 11:00 Einführungsvortrag - „Ein neues Bild der Welt“

- Globalverstand, das neue Bild der Welt. Footprint, Klimawandel und das Gute Leben mit einem fairen Anteil an Raumschiff Erde.
- Unser Fußabdruck - Brückenschlag zwischen ökologischen und sozialen Anliegen - die Entwicklungsherausforderung - Globale Ethik - Unsere persönliche Verantwortung - Das Gute Leben auf kleinem Fuß - Ein positiver Blick in die Zukunft
- Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion

11:00 – 11:20 Pause (Kaffee, Tee, Obst, usw.)

11:20 – 12:45 Workshopelemente: Vertiefung zum Thema Footprint

- Was ist fair? „Reise zum Ganymed“ Spiel
- Begrenztheiten (Staunen über Größenvergleiche!) - Erneuerbare und Nicht-Erneuerbare, erneuerbar ≠ beliebig verfügbar
- Kleeblatt der ökologischen Zukunftsfähigkeit
- Wenn Zeit bleibt: Umriss einer Ressourcenwirtschaft, die Begrenzung von Outputs und Inputs nicht nur "akzeptiert", sondern aktiv in das Wirtschaften integriert
- Gelegenheit für Rückfragen

12:45 – 13:45 Mittagspause. Gemeinsames Mittagessen im Amerlingbeisl vor Ort
(nicht im Seminarpreis inkludiert)

Samstag Nachmittag Die Footprint-Methode in der Praxis

13:45 – 16:00 Praktische Durchführung des Workshops „Gut leben vom Fairen Anteil der Welt“ (sogenannter Mini-Hektar Workshop)

Von Fakten zum Wissen ...zur Einsicht ...bis zum Handeln.

16:00 – 16:20 Pause

16:20 – 17:30 Footprint als starke Metapher und Aufklärungstool: Methoden in der Praxis
Vorstellen aller bewährten Footprint-Methoden und Materialien

z.B.: 1, 2 oder 3-Spiel, Globales Café, 1/4 – 3/4 Seilkreise, CO₂-Supermarkt, Footprint-Rechner, Weltenwaage, Broschüre "Footprint - der Ökologische Fußabdruck Österreichs", Film-DVD "Fair Future - Wir schaffen Zukunft"...

Mit einigen didaktische Kniffen/Erfahrungen aus Jahrzehnten Vermittlertätigkeit

Wer möchte, weiter plaudern bei einem gemütlichen Abendessen (17:30 – 19:00)

Ab 19:00: SIDEEVENT Highlight

Streifzug von der Umweltgeschichte Österreichs zu einer Zukunft mit Globalverständnis!

Vortrag & Diskussionsrunde mit Wolfgang Pekny, Umweltaktivist seit den 70er Jahren, Greenpeace Veteran, Gründer der Plattform Footprint und Unternehmer mit footprint-consult e.U.

Stichworte: Erfahrungen zu erfolgreichen Kampagnen bis „Wann ist gute Propaganda als Erfolgsgarant für NGOs nicht genug“? Vom handelsfähigen Individuum zur handlungsfähigen Gesellschaft? Gentechnik oder Atomkraft immer schwarz/weiß?

Sonntag

9:00 – 9:30 Ankommen, Kaffee, Tee, AUSTAUSCH, NETZWERKEN

9:30 – 12:00 Vertiefung des Neuen Bildes der Welt – Je nach Interessen der Gruppe:

- a) Vertiefung Methode Ökologischer Fußabdruck
- b) Footprint Family: Ecological-, Water-, Carbon-, Material-, Environmental Footprint
- c) Vertiefung zum Thema Ernährung
- d) Elektromobilität, ein möglicher Beitrag zu zukunftsfähiger Mobilität
- e) Bioökonomie: Warum Holz nicht klimaneutral ist, Bioplastik

12:00 – 13:00 Mittagspause. Gemeinsames Mittagessen im Amerlingbeisl vor Ort
(nicht im Seminarpreis inkludiert)

13:00 – 14:00

- Kompetentes und zielgruppenorientiertes Antworten auf oft gestellte Fragen
- Offene Fragen abarbeiten
- Infos zur Plattform Footprint (Lizenz, Kommunikation, Möglichkeiten...)

14:00 – 15:00 Zusammenfassung-„Lessons learned“, Feedback-Runde,
Teilnahme-Bestätigungen, Mitmachen bei VO/WS...

[Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende mit Euch!](#) 😊



Wolfgang
Pekny



Michael
Schwingshackl



Eva
Dobeiner